Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 17 (1901)

Heft: 25

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



See ale all the sea of the sea of

Yerbandswesen.

Der Zürcher kantonale Handwerks. und Gewerbeverein hält Sonntag den 29. September, von vormittags 10 Uhr an, im Engel in Wädensweil seine Jahresversammlung ab.

Als Traktanden sind vorgesehen: 1. Vortrag von Prof. Meili über die Abschnitte "Hypothekarwesen, unslauterer Wettbewerb und Publikation sruchtsloß ausgeschätzer Schuldner" im neuen Civilgesetbuch. 2. Abnahme der Jahresrechnung und des Jahresderichtes. 3. Vorlage über das Lehrlingswesen und das berufliche Fortbildungsschulwesen. Referent: Sekundarlehrer Weber. 4. Vorlage betreff. die Bergebung der Arbeiten und Lieferungen des Staates. Referent Oberst. Schneebeli. 5. Allfällig weiteres.

EULLMERXAND

Die Verhandlungen sind öffentlich und wird jedersmann zum Besuche geziemend eingeladen.

Kantonaler bernischer Gewerbeverband. Laut dem soeben erschienen Jahresberichte 1900—1901 besteht der Berein aus 1624 Mitgliedern, die sich auf 14 Ortschaften verteilen. An den Lehrlingsprüfungen beteiligten sich 184 Lehrlinge und 36 Lehrtöchter. Wie aus dem Berichte des kantonalen Vorstandes sowohl als aus den jenigen der Sektionen hervorgeht, wurde dem Lehrlings

bildungswesen, der Gesetzgebung, dem Verkehrswesen, der Zoll-Enquete 2c. volle Ausmerksamkeit geschenkt.

Gewerbliches Sildungswesen.

Eine sehr interessante Schrift, betitelt "Das gewerbliche Vildungswesen an der Weltaussstellung in Paris 1900" ist vor kurzem als Broschüre erschienen, nachdem sie vorher als Artikelserie in der schweizerischen Lehrerzeitung abgedruckt war. Diese Schrift wurde veranlaßt durch die Centralschulpslege der Stadt Zürich, indem diese Behörde Herrn Sekundarstehrer G. Weber in Zürich V an die letztjährige Weltausstellung entsandte zum Studium des gewerdslichen Vildungswesens und zur Berichterstattung darüber.

Weltausstellung entsandte zum Studium des gewerdslichen Vildungswesens und zur Berichterstattung darüber. Der Versasses zich in seiner Schrift eine aussührsliche Darstellung über den heutigen Stand des gewerdslichen Vildungswesens in den Ländern, die in Paris ausgestellt hatten. Es sind das die Staaten Frankreich, England, Holland, Schweden, Portugal und Spanien und Ungarn. Von Frankreich beschränkt sich der Versasses eine Uebersicht über den Verlauf der Gesetzebung der letzten 30 Jahre. Auch dem Staate Ungarn widmet er sehr umfangreiche Mitteilungen, woraus man sieht, wie sehr sichtung sich emporzuarbeiten. Nicht minder interssssicht sind die Mitteilungen über England, während